

SOFTWARE

RZL Software GmbH Hannesgrub Nord 35, 4911 Tumeltsham

Version: 05. Februar 2024 / GW

KURZANLEITUNG

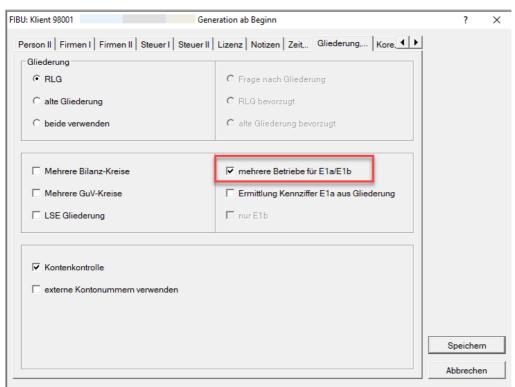
Übernahme von mehreren Betriebskreisen aus der BIL bzw. EAAB

Mit dieser Kurzanleitung möchten wir Ihnen die Vorgehensweise mit mehreren Betriebskreisen näherbringen.

1. Betriebskreise anlegen in der FIBU, BIL oder EAAB

Betriebskreise haben zum einen den Zweck z.B. einzelne Vermietungen ins Steuererklärungsprogramm in getrennten E1b Formularen zu übernehmen und zum anderen, dass mehrere Klienten mit unterschiedlichen Klientennummern auf einen Klienten zusammengefasst ins Steuererklärungsprogramm übernommen werden können.

Dafür muss im ersten Schritt unter dem Menüpunkt Stamm / Klient im Reiter Gliederung mehrere Betriebskreise für E1 a/E1 b angehakt werden.



HINWEIS

In der Bilanz sowie im EAAB Programm ist das Setzen des Häkchens *mehrere Betriebe für E1a/E1b* nur möglich, wenn in der Gewinnverteilung die automatische Ermittlung Gewinnfreibetrag nicht angehakt ist. Es ist nicht möglich eine automatische Gewinnverteilung im Bilanz- bzw. EAAB Programm zu erstellen, wenn es mehrere Betriebe innerhalb eines Klienten gibt. Die Gewinnverteilung muss in Zusammenhang mit mehreren Betriebskreisen manuell erfasst werden.



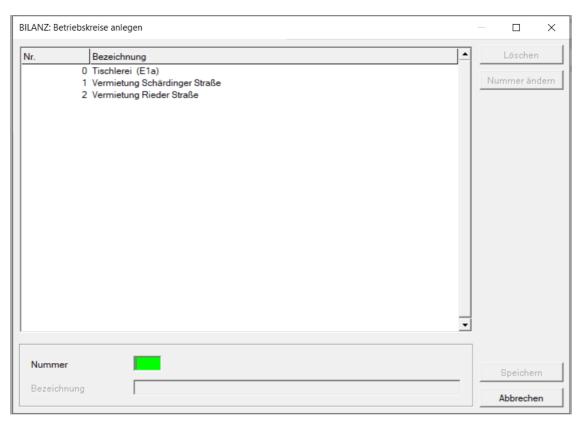
HINWEIS

In der FIBU ist es nicht möglich das Häkchen für *nur E1b* zu setzen, da dies für die FIBU keine Auswirkungen hat. Im Bilanzprogramm sowie im EAAB Programm ist es rechtsformabhängig, ob das Häkchen nur E1b gesetzt werden kann. Werden in diesem Klienten nur Vermietungen gebucht, ist das Häkchen *nur E1b* zu setzen.

Anschließend sind die erforderlichen Betriebskreise unter Stamm / Gliederung / Betriebskreise anzulegen.

HINWEIS

Zuerst müssen die E1a Betriebe als Betriebskreise angelegt werden und darunter mit einer höheren Nummer die E1b. E1a Betriebskreise können dabei die Nummern 0-9 haben. Für die E1b Betriebskreise gibt es nach oben hin keine Beschränkung.



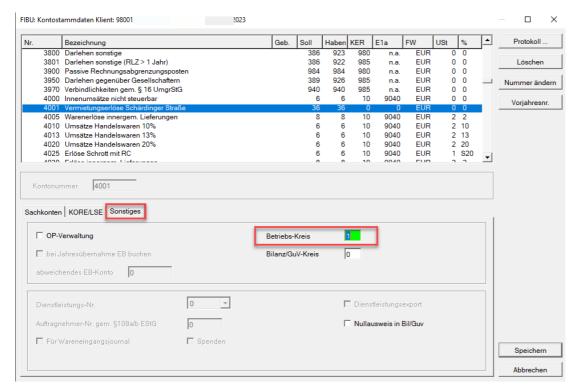
HINWEIS

Möchte man einen Betriebskreis löschen, sind die Konten zuvor dem neuen Betriebskreis zuzuordnen.

2. Betriebskreise zu Konten zuordnen

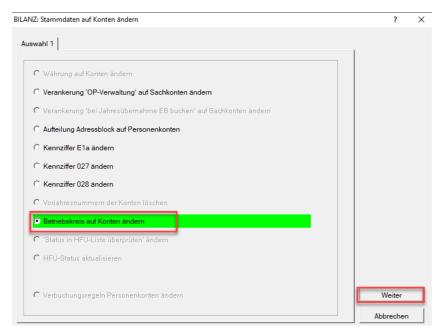
2.1. Zuordnung der Betriebskreise einzeln in den Kontostammdaten

Unter *Stamm / Konten / Konten /* im Register *Sonstiges* im Feld *Betriebskreis* kann der Betriebskreis hinterlegt werden.

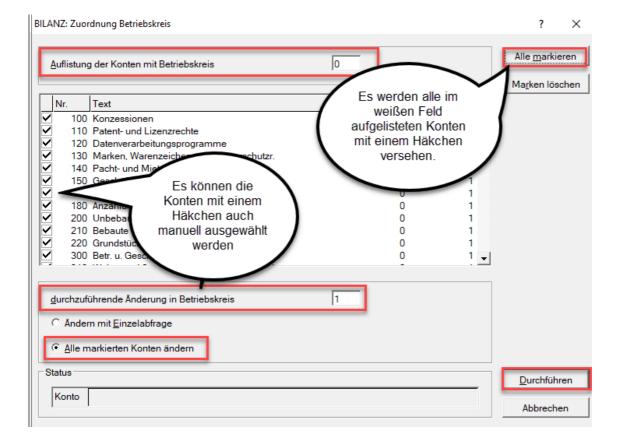


2.2. Zuordnung der Betriebskreise bei mehreren Konten gleichzeitig

Unter *Stamm / Konten / Stammdaten auf Konten ändern* kann die Betriebskreiszuordnung für mehrere Konten gleichzeitig vorgenommen werden. Dazu ist im nachfolgenden Fenster der Punkt *Betriebskreise auf Konten ändern* auszuwählen.







- 1. Geben Sie im Feld *Auflistung der Konten mit Betriebskreise* jenen Betriebskreis ein, der derzeit bei den Konten hinterlegt ist. (Standardmäßig ist der Belegkreis 0 von uns hinterlegt)
- 2. Wählen Sie die jeweiligen Konten aus, bei denen Sie einen anderen Betriebskreis hinterlegen wollen oder. wählen Sie *Alle markieren*.
- 3. Hinterlegen Sie im Feld durchzuführende Änderungen in Betriebskreis den neuen Betriebskreis
- 4. Mit der Einstellung Alle markierten Konten ändern müssen Sie nicht jede einzelne Änderung bestätigen.
- 5. Klicken Sie auf Durchführen

Anschließend können Sie bei *Auflistung der Konten mit Betriebskreis* den neuen Betriebskreis eingeben und die Hinterlegung auf den Konten kontrollieren.

HINWEIS

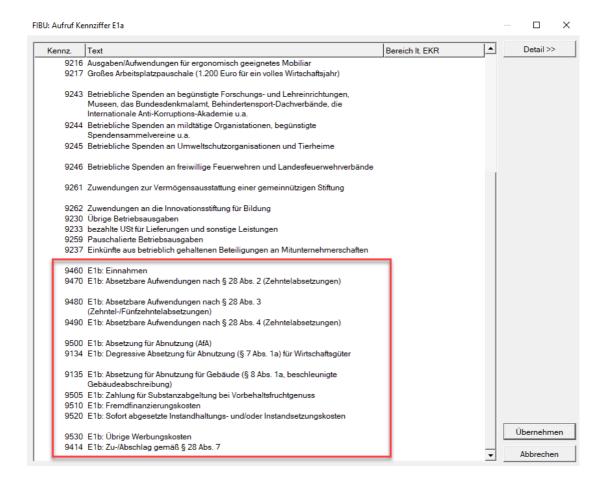
Bei einem Betriebskreis dürfen nur jeweils Konten hinterlegt sein, die entweder eine E1a oder eine E1b Kennziffer hinterlegt haben, da eine Mischung dieser beiden Einkunftsarten auch in der Steuererklärung nicht möglich ist.



2.3. Mehrere Einkunftsarten / mehrere Betriebe

Bei einem Klienten können mehrere Einkunftsarten und Einkünfte aus mehreren Betrieben verwaltet werden. Auch in diesem Fall ist vorab notwendig wie oben beschrieben unter *Stamm / Klient* im Reiter *Gliederung* das Häkchen für mehrere Betriebe zu setzen.

Werden in einem Klienten Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung zusätzlich erzielt und gibt es nur ein Vermietungsobjekt, benötigt es nicht zwingend eine Aufteilung auf mehrere Betriebe. In so einem Sachverhalt kann bei den dafür extra angelegten Konten für Vermietung und Verpachtung die Kennzahl (z.B. für E1b) direkt in den Kontenstammdaten hinterlegt werden.



Standardmäßig ist bei allen Konten der Betriebskreis 0 hinterlegt. Werden mehrere Betriebe über Betriebskreise verwaltet, benötigt jeder Betriebskreis separate Konten. Wir empfehlen Ihnen den Hauptbetrieb (E1a) mit dem Betriebskreis 0 anzulegen.

HINWEIS

Werden die Klienten unter verschiedene Klientennummern verwaltet, ist darauf zu achten, dass in jeder Klientennummer andere Betriebskreise angelegt sind. Diese müssen bei allen Konten zugeordnet sein.



3. Übernahme in das Steuererklärungsprogramm

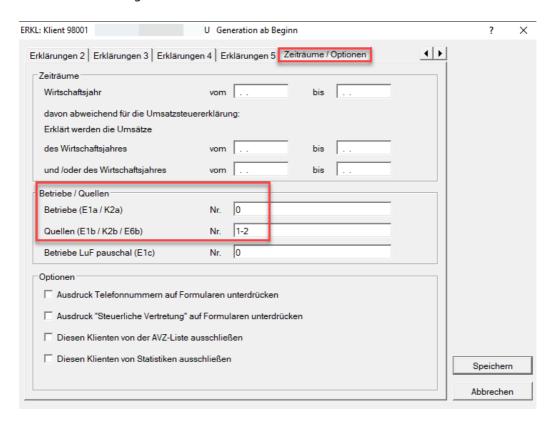
Als ersten Schritt sind im Steuererklärungsprogramm unter *Stamm / Klient* im Reiter *Zeiträume / Optionen* die Anzahl der Betriebe (E1a bzw. K2a) bzw. der Quellen (E1b/ K2b / E6b) einzugeben.

Beispiel:

Betriebskreis 0 = Bäckerei für E1a

Betriebskreis 1 = Vermietung Schärdinger Straße für E1b

Betriebskreis 2 = Vermietung für Rieder Straße für E1b

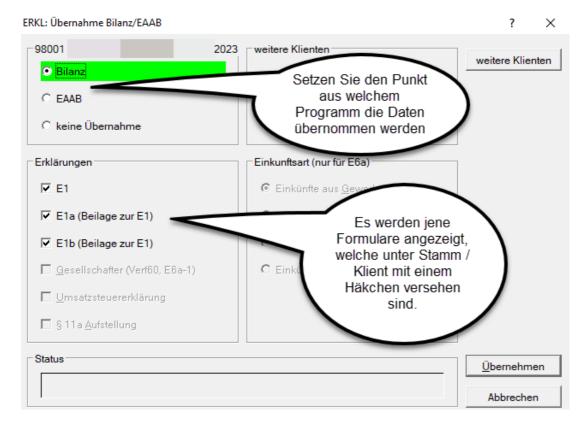


HINWEIS

Es ist hier wichtig zu erwähnen, dass für die Übernahme sowie auch für die Übermittlung nur maximal 10 E1a Formulare (max. Betriebe 0-9) vorhanden sein dürfen. Dies ist eine Beschränkung der Finanz. Bei den E1b Formularen hingegen gibt es keine zahlenmäßige Beschränkung.

Über den Menüpunkt *Bearbeiten / Übernahme / Übernahme Bilanz bzw. EAAB* sind die Daten in das Steuererklärungsprogramm zu übernehmen.

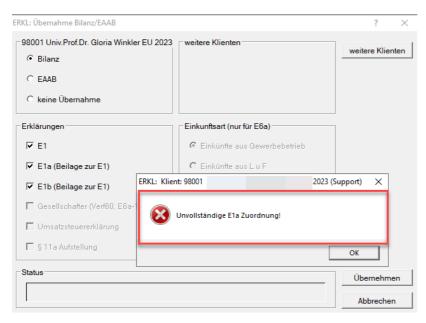




HINWEIS

Mit der Schaltfläche weitere Klienten, können auch die Daten von anderen Klientennummern übernommen werden. Es ist darauf zu achten, dass bei jedem Klienten ein anderer Betriebskreis den Konten zugeordnet ist.

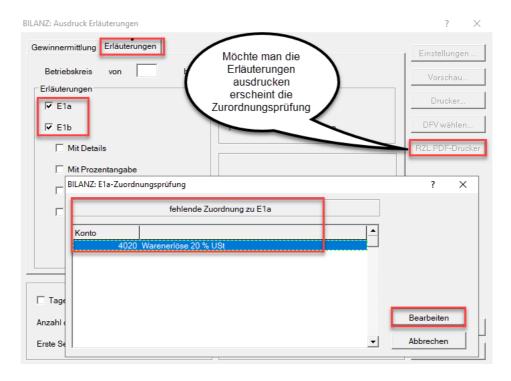
Sind im Bilanz- bzw. EAAB Programm Konten nicht ordnungsgemäß zugeordnet, so können die Daten nicht in das Steuererklärungsprogramm übernommen werden und es kommt folgender Hinweis.

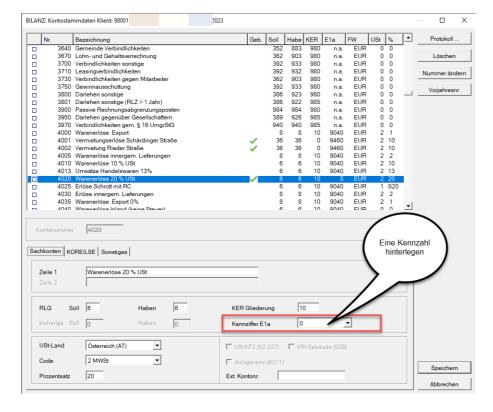


In diesem Fall müssen zuerst die Konten im Bilanz- bzw. EAAB Programm der richtigen Kennzahl zugeordnet werden.



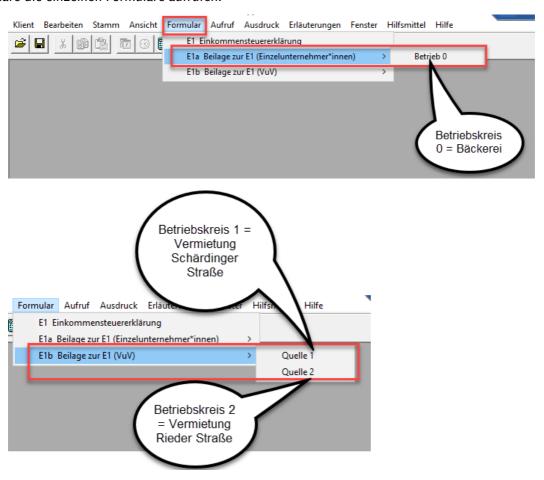
Über den Menüpunkt *Ausdruck / Ausdruck JA / Erläuterungen* im Reiter *Erläuterungen* ist schnell ersichtlich, bei welchen Konten die Zuordnung fehlt.







Wechseln Sie nun in das Steuererklärungsprogramm und machen die Übernahme über den Menüpunkt *Bearbeiten/Übernahme /Übernahme Bilanz bzw. EAAB* erneut. Haben Sie diesen Punkt durchgeführt können Sie unter Formulare die einzelnen Formulare aufrufen.



TIPP

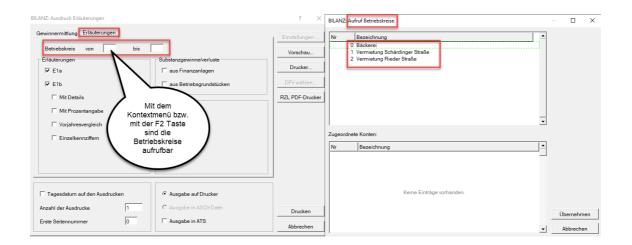
Wenn Sie im jeweiligen Formular ganz oben die Bezeichnung des Betriebes eingeben, wird bei der Formularauswahl die Bezeichnung angezeigt anstatt Betrieb 1bzw. Quelle 1 usw.



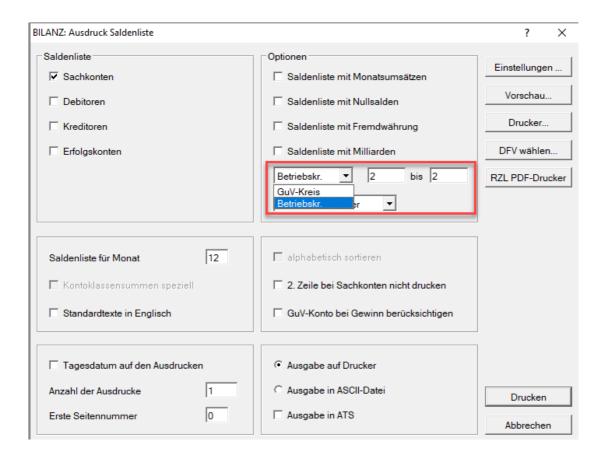


4. Ausdrucke

Unter dem Menüpunkt *Ausdruck / Ausdruck JA / Erläuterungen* im Register *Erläuterungen* können die Erläuterungen nach Betriebskreisen ausdruckt werden.



Ebenso ist es möglich die Saldenliste nach Betriebskreisen auszudrucken.

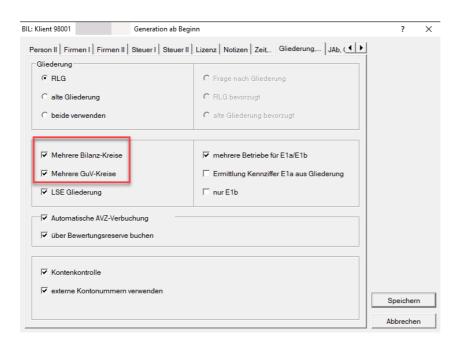




5. Ausdruck der Bilanz, GuV im Bilanzprogramm

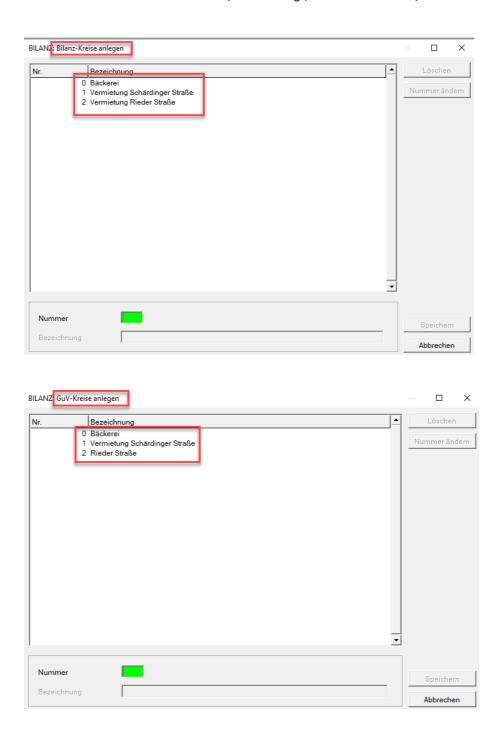
Wie bereits erwähnt, dienen die Betriebskreise in erster Linie dazu, dass mehrere Einkunftsarten in das Steuererklärungsprogramm übernommen und die Formulare automatisch befüllt werden können. Es ist daher nicht möglich die Bilanz bzw. die GuV nach Betriebskreisen auszudrucken.

Möchte man aber die Bilanz bzw. die GuV nach den Kriterien der Betriebskreise ausdrucken, so ist es vorab notwendig unter dem Menüpunkt *Stamm / Klient* im Reiter *Gliederung* die Häkchen für *Mehrere Bilanz-Kreise* bzw. *Mehrere GuV Kreise* zu setzen.





Anschließend sind die Kreise unter Stamm / Gliederung / Bilanz Kreise und/oder GuV Kreise anzulegen



Im EAAB Programm ist ebenfalls vorab unter *Stamm / Klient* im Reiter *Gliederung* das Häkchen für *mehrere EA-Kreise* zu setzen und anschließend müssen die Kreise unter *Stamm / Gliederung / EA-Kreise* angelegt werden.

